



IN EIN BLÜHENDES FARBENMEER hat Imker Engelbert Strack eine unbebaute Fläche im Neubaugebiet „Oberbühn“ in Unzhurst verwandelt. Foto: Fuß-Reuschel

## Paradies für Insekten

Ottersweier-Unzhurst (jfr). Wo es grünt, blüht, summt und brummt und duftet: Im Neubaugebiet Oberbühn in Unzhurst hat Imker Engelbert Strack eine noch unbebaute Fläche in ein blühendes Farbenmeer verwandelt. Durch die Aussaat der „Gaggenauer Bienenweide“, einer auf die Anforderungen von Insekten ausgerichteten Pflanzenmischung, hat er ein wichtiges Biotop (oder: Paradies für Insekten) geschaffen. Durch die zeitlich versetzte Blüte der verschiedensten Pflanzen, wie Phacelia, Buchweizen,

Gelbsenf, Sonnenblumen, Klee und Lein, Malve, Borretsch, und Ringelblume wird die Wiese – die derzeit noch in den Farben gelb und weiß blüht – bis in den Herbst hinein zu einer Nahrungsquelle, an der sich Schmetterlinge, Wild- und Honigbienen und andere Insekten an Pollen und Nektar laben können. Dabei gilt: Man muss nicht Imker sein, um heimische Insekten zu unterstützen. Wichtig ist, bei der Gestaltung von Gärten auf die Pflanzung von pollen- und nektarspendenden Pflanzen zu achten. Im Internet bietet die Landesregierung einen Bienenweidepflanzenkatalog; [www.bienenweidekatalog-bw.de](http://www.bienenweidekatalog-bw.de), dem man weitere Anregungen entnehmen kann.